



Personelle Verstärkung bei den Elisabethinen Wien-Mitte:

Michaela Vogl ist neue Standortmanagerin des Zentrums für Menschen im Alter in Wien!



Wien, 01.10.2019: Michaela Vogl (52) ist neue Standortmanagerin des Zentrums für Menschen im Alter der Elisabethinen. Die gebürtige Mödlingerin wirkt somit maßgeblich bei der Gestaltung und Entwicklung des gesamten Standorts an der Landstraßer Hauptstraße mit. In ihrer neuen Funktion hat sie die Leitung der Servicebereiche inne und ist darüber hinaus für die Erstellung und Umsetzung von Veranstaltungen und der gesamten Kommunikation

zuständig. „Das Wohlbefinden der älteren Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, sowie die gute Vernetzung aller Partner hier am Standort in Wien liegen mir besonders am Herzen“, so Michaela Vogl.

Nach der Matura im Musikgymnasium Wien war Michaela Vogl 13 Jahre beim ORF in der Kulturredaktion sowie Redakteurin im Kinderprogramm. Vor ihrer Tätigkeit bei den Elisabethinen war die Mutter zweier Söhne von 2010 bis 2018 Bürgermeisterin in Gießhübl.

Über die Elisabethinen Linz-Wien

Die Elisabethinen sind ein franziskanischer Orden, der 1622 in Aachen gegründet wurde. Mit ihren Einrichtungen bietet die Ordensgemeinschaft umfassende Serviceleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich und ist in den vier Wirkfeldern Glauben, Lernen, Wohnen und Gesundheit aktiv. In Österreich gibt es neben den Klöstern und Krankenhäusern in Linz und Wien auch Standorte in Graz und Klagenfurt. Im Mai 2019 wurde das Zentrum für Menschen im Alter bei den Elisabethinen Wien-Mitte eröffnet. Eine Vielzahl weiterer Einrichtungen im Gesundheits- und Bildungsbereich komplettieren das Angebot der Elisabethinen.

Aktuelle Presseinformation

Rückfragehinweis für die Medien:

Gisela Ploch BA MBA, REICHLUNDPARTNER-PR

Mail: gisela.ploch@reichlundpartner.com; Mobil: +43/664/8510230

Alle Bilder: Elisabethinen, Abdruck honorarfrei

Alle Informationen auch unter <http://pressecenter.reichlundpartner.com>